



Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Postfach 90 04 63 · 99107 Erfurt

An die staatlichen allgemein bildenden und
berufsbildenden Schulen Thüringens

**Unterstützung der Schulleitungen und Lehrkräfte sowie der
Schülerinnen und Schüler und deren Eltern/Sorgeberechtigten zum
häuslichen Lernen**

Informationen zum häuslichen Lernen mit Blick auf die zunehmende Nutzung
von e-Learning und onlinegestütztem Unterricht

Sehr geehrte Schulleiterin,
sehr geehrter Schulleiter,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

alle an den Schulen Beschäftigte haben in den vergangenen Wochen eine
hervorragende Arbeit geleistet, in dieser einmaligen Situation Betreuung zu
gewährleisten, neue Lehr- und Lernmethoden zu entwickeln und auch die
Digitalisierung voranzutreiben. Diese Erfahrungen werden wir weiter nutzen
und ausbauen.

Die zentrale Verantwortung für das Lernen liegt grundsätzlich bei der
Lehrerin und dem Lehrer. Dies gilt auch in der aktuellen Krisensituation
unverändert. Die Bereitstellung von ausreichenden und angemessenen
Lern- und Arbeitsmaterialien für Schülerinnen und Schüler wird durch die
Schulen sichergestellt.

Thüringen wird ab dem 27. April 2020 den Präsenzunterricht für einzelne
Schülergruppen in mehreren Schritten vorsichtig wieder aufnehmen. Dabei
beginnen wir mit der Vorbereitung der Abiturientinnen und Abiturienten auf
ihre Prüfungen. Ab dem 4. Mai 2020 folgen die Abschlussklassen der
Grundschulen, Regelschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und
berufsbildenden Schulen sowie die Abschlüsse der Förderschulen. Bis zum
2. Juni 2020 werden alle Schulen Präsenzunterricht in verschiedenen
Varianten anbieten, die sich nach der weiteren Entwicklung der
Gefährdungslage richten und den Gesundheitsschutz für das pädagogische
Personal an die erste Stelle setzen, aber auch das Grundrecht der
Schülerinnen und Schüler auf Bildung zu wahren helfen. Die Schulen
werden dazu einen Mix aus Präsenz- und Distanzunterricht (häuslicher
Unterricht) praktizieren, der auf Risikogruppen unter den Schülerinnen und
Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern Rücksicht nimmt. Das Land

Die Staatssekretärin

Ihr/e Ansprechpartner/in

Durchwahl
Telefon +49 361 57100
Telefax +49 361 573411-104

poststelle@
tmbjs.thueringen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Erfurt,
21. April 2020

**+5 TAGE
SCHLAUER**

bildungsfreistellung.de

und die Schulen werden neue Wege beschreiten und besondere Angebote schaffen, um Bildungsgerechtigkeit auch in der Coronakrise sicherzustellen. In der Organisation des häuslichen Lernens in dieser Dimension können Sie nicht auf Erfahrungen zurückgreifen. Dennoch ist es Ihnen bisher gelungen, diese Herausforderungen zu bewältigen durch Abstimmungen innerhalb des Kollegiums, durch vorgenommene Handlungsempfehlungen für die Lehrkräfte und die Information an die Eltern- und Schülerschaft. Ich bin mir bewusst, dass Sie in dieser Krise auch persönlich und privat vielfach gefordert sind. Auch die Schülerinnen und Schüler befinden sich in einer besonderen Situation.

Die ersten Erfahrungen und Rückmeldungen zu den Verfahren an den einzelnen Schulen möchte ich aufgreifen, um Ihnen nach Aufgabenfeldern sortiert mögliche Qualitätsmerkmale für die Umsetzung zu geben, die helfen sollen, den anhaltenden Prozess des häuslichen Lernens mit Augenmaß weiter gestalten zu können (Anlage).

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Julia Heesen

Anlage
Handlungsempfehlungen für Schulleitungen und Lehrkräfte zur
Unterstützung der Schülerinnen und Schüler sowie deren
Eltern/Sorgeberechtigten zum häuslichen Lernen

Handlungsempfehlungen für Schulleitungen und Lehrkräfte zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern/Sorgeberechtigten zum häuslichen Lernen

1. Häusliches Lernen in Abgrenzung zu Hausaufgaben, digitalem Lernen, „homeschooling“ und Präsenzunterricht

Häusliches Lernen zielt darauf ab, dass Schülerinnen und Schüler räumlich getrennt zur Schule und zu den Lehrkräften in Kommunikation stehen und von dort Lern- und Arbeitsmaterialien sowie dazugehörige Arbeitsaufträge erhalten. Dies kann sowohl in Papier- als auch in elektronischer Form erfolgen. Die Lehrkräfte tragen dafür Sorge, dass individuelle Unterstützungsmöglichkeiten über konkrete und dem Schutz persönlicher Daten entsprechende Kommunikationsstrukturen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen und sie regelmäßig in geeigneter Form Rückmeldungen zu den erbrachten Arbeitsergebnissen, zum Lernfortschritt und zum Verstehensprozess erhalten.

Die jeweils gewählte Organisationsstruktur für das häusliche Lernen ist dabei allen Beteiligten (Lehrkräfte, Eltern/Sorgeberechtigte, Lernende) bekannt und für alle gleichermaßen verlässlich.

Die Organisationsstruktur berücksichtigt die technische Ausstattung, die Kompetenzen der Lernenden und Lehrenden im Umgang damit und die für selbstständiges Lernen erforderlichen methodischen und sozialen Kompetenzen der Lernenden. Digitale Lernangebote allein erreichen nur Schülerinnen und Schüler, die Zugriff auf die entsprechenden Endgeräte und die Kompetenz zum Umgang mit digitalen Lernangeboten sowie den Endgeräten besitzen. Für sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler, für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund oder mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist dies nicht in jedem Fall vorauszusetzen. Deshalb ist bei der Organisation und Durchführung des Häuslichen Lernens als auch bei der Wiederaufnahme des Schulbetriebs insbesondere die Lernbegleitung und -beratung von sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern, von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund oder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in besonderem Maße zu berücksichtigen.

Hinweise zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern/Sorgeberechtigten beim häuslichen Lernen werden vom TMBJS sowohl in Print- als auch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt, für die Eltern ausländischer Schülerinnen und Schüler auch mehrsprachig.

Die nachfolgende Liste dient als ergänzende Orientierungshilfe für die Planung und Vorbereitung der nächsten Schritte.

2. Gelingensbedingungen und Handlungsempfehlungen zum häuslichen Lernen

Organisation und Kommunikation

1. Schulleitung

Die Wahrnehmung der Dienstgeschäfte der Schulleitung muss – ggf. in Abstimmung mit dem zuständigen Schulamt – in ausreichendem Maße sichergestellt sein.

a) Organisation und Kommunikation zwischen Schulleitung und Kollegium

Wertschätzend und motivierend erfolgt die Information des Kollegiums über die Verantwortung als Ansprechpartner für die jeweiligen Klassen/Kurse/Lerngruppen. Die Übersicht der Stellvertretung für Klassenlehrer und der Ansprechpartner der Fächer/Fachkonferenzen ist unter Berücksichtigung der besonderen Umstände (z. B. Krankheitsfall) an bekannter Stelle und für das gesamte Kollegium zugreifbar aktuell gehalten.

Die Organisationsstruktur des Häuslichen Lernens ist allen Beteiligten (Lehrkräfte, Sorgeberechtigte, Lernende, sonstige Unterstützer) klar und für alle gleichermaßen verlässlich.

Die Organisationsstruktur berücksichtigt die technische Ausstattung, die Kompetenzen der Lernenden und Lehrenden im Umgang damit und die für selbstständiges Lernen erforderlichen methodischen und sozialen Kompetenzen der Lernenden.

Es gibt für das Häusliche Lernen ein Kernteam an der Schule und darin einen festen Ansprechpartner bzw. eine feste Ansprechpartnerin (z. B. pro Klassenstufe), der/die den Lernenden Aufgaben zukommen lässt und so einen Gesamtüberblick über die von den Lernenden aktuell zu bearbeitenden Inhalte, deren Umfang sowie ggf. vorhandene besondere Unterstützungsbedarfe hat.

Regelmäßige, feste Termine/Zeitfenster bestehen, in denen die Kommunikation zwischen der Schulleitung und den Lehrkräften erfolgt (Präsenz, online, telefonisch, ...).

Bei der Aufgabenverteilung im Kollegium ist auf möglichst gleichmäßige Belastung aller Lehrkräfte zu achten und dabei den Lehrerinnen und Lehrern mit besonderem Gesundheitsrisiko ein auf die individuelle Gefährdungslage angepasstes Aufgabenportfolio mit entsprechend reduziertem Risiko räumlicher Nahkontakte zuzuordnen; an zweiter Stelle kann begründeten weiteren Wünschen der Lehrkräfte bezüglich ihres Einsatzes im Rahmen des Möglichen Rechnung getragen werden. Verantwortlichkeiten der Förderpädagogen, der DaZ-Lehrkräfte, ggf. der Schulsozialarbeiter für Schüler mit besonderen Bedarfen sind festgelegt.

Die Weiterleitung und Kenntnisnahme aktueller Informationen des TMBJS, des SSA und anderer Behörden an das Kollegium ist ebenso gesichert wie die Information über schulinterne Festlegungen zur Aufgabenerstellung /-übermittlung /-kontrolle und Rückmeldung sowie Unterstützungsangebote für einzelne Klassen/Kurse/Lerngruppen.

	<p>b) Organisation und Kommunikation zwischen Schulleitung und Schülerschaft</p> <p>Die Organisationsstruktur des Häuslichen Lernens ist allen Schülerinnen und Schülern klar und für alle gleichermaßen verlässlich.</p> <p>Schülerinnen und Schülern, die keine (oder nur eingeschränkte) Möglichkeiten haben, über digitale Medien das schulische Angebot zu nutzen, werden erfasst. Die Organisationsstruktur berücksichtigt die technische Ausstattung. Möglichkeiten der Schaffung der Voraussetzungen werden geprüft (u. a. mit Schulträger) und möglichst realisiert. Familien, die ggf. mit Endgeräten ausgestattet werden, erhalten eine Einweisung in die Nutzung der Hardware und Software. Für die Phase des Häuslichen Lernens existieren Hilfsangebote im Falle technischer Schwierigkeiten.</p> <p>Die Lernenden haben jederzeit die Möglichkeit, fachliche und technische Beratungs- und Hilfsangebote wahrzunehmen.</p> <p>c) Organisation und Kommunikation zwischen Schulleitung und Elternschaft</p> <p>Die Organisationsstruktur des Häuslichen Lernens ist allen Eltern/Sorgeberechtigten klar und für alle gleichermaßen verlässlich.</p> <p>Den Eltern ist bekannt, dass die Lernenden für einen festzulegenden zeitlichen Abschnitt (z. B. eine Woche) ihr gesamtes Lernmaterial für alle Fächer erhalten.</p> <p>Für die Eltern sind feste Ansprechpersonen und Stellvertreterin/Stellvertreter bekannt.</p> <p>Rückmeldemöglichkeiten von den Eltern an die Schulleitung sind vereinbart.</p> <p>Die Regelung für den Krankheitsfall der Lernenden ist bekannt, im Krankheitsfall erfolgt eine sofortige Benachrichtigung der Schulleitung/der Ansprechperson. Eine</p> <p>Wöchentliche Aktualisierung von Unterstützungsangeboten für Kollegen von Seiten der Schulleitung unter Einbindung sonderpädagogischer Fachkräfte (SPF) erfolgt ebenfalls.</p>
<p>2. Lehrkräfte</p>	<p>Die am Lernprozess beteiligten Lehrkräfte stehen in enger Absprache miteinander und vereinbaren Grundregeln für die Kommunikation von Arbeitsaufträgen an die Lernenden, den Umfang und die Aufbereitung von Material für das Häusliche Lernen sowie zu begleitend vorzuhaltenden Unterstützungs- und Beratungsangeboten.</p> <p>Für DaZ-Schülerinnen und -Schüler gilt insbesondere das Ineinandergreifen sachfachlicher und sprachlicher Inhalte.</p> <p>Es gibt im Kernteam einen festen Ansprechpartner bzw. eine feste Ansprechpartnerin (z. B. pro Klassenstufe), der/die den Lernenden Aufgaben zukommen lässt und einen Überblick über aktuell zu bearbeitende Inhalte, deren Umfang sowie ggf. vorhandene besondere Unterstützungsbedarfe hat.</p> <p>Es bestehen regelmäßige, feste Termine/Zeitfenster, in denen die Kommunikation zwischen den Lernenden und der Lehrkraft erfolgt (Präsenz, online, telefonisch, ...).</p> <p>Die Organisationsstruktur berücksichtigt die technische Ausstattung, die Kompetenzen die Lernenden und Lehrenden im Umgang damit und die für selbstständiges Lernen erforderlichen methodischen und sozialen Kompetenzen der Lernenden.</p>

<p>3. Durchführung</p>	<p>Kernteams unter Einbeziehung der Lehrkräfte für sonderpädagogische Förderung und DaZ und für jede Klasse sind festgelegt, die die Aufgabenerstellung /-übermittlung /-kontrolle und Rückmeldungen sowie Unterstützungsangebote der einzelnen Klassen koordinieren, unter Beachtung folgender Punkte:</p> <p>Mit Bezug auf das Schreiben des TMBJS vom 26. März 2020 ist von Seiten der Schule zu gewährleisten, dass die tägliche Lernzeit ein altersgerechtes Pensum nicht übersteigt.</p> <p>Jedes zusammengefasstes Aufgabenpaket für die Lernenden sollte altersangemessen ein Deckblatt enthalten, das nach Möglichkeit zu den folgenden Punkten informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Für welche Fächer ist Material enthalten? ■ Welche Themen werden in den Fächern bearbeitet? ■ Wie viel Zeit wird für jedes Thema/Fach veranschlagt? ■ Welche Termine gibt es für die Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrkraft bzw. welche Präsenzzeiten gibt es? ■ Wie erfolgt die Kommunikation? <p>Für jedes Fach sollte altersangemessen mitgeteilt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Welche Lernziele sollen erreicht werden? ■ Wie viel Zeit wird für die Bearbeitung eines Auftrags veranschlagt? ■ Welche Rückmeldeschleifen sind vorgesehen? ■ Welche zusätzlichen fachlichen und sprachlichen Unterstützungsangebote stehen den Lernenden zur Verfügung? <p>Die Lehrkraft kommuniziert regelmäßig mit den Lernenden, z. B. per</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Präsenzunterricht ■ Telefon ■ E-Mail ■ Online-Chat ■ Blogs ■ Audio-/Videokonferenz ■ Lernplattform ■ ggf. auch per Post
<p>4. Kontrolle</p>	<p>Die Schulleiterinnen und Schulleiter verschaffen sich einen wöchentlichen Überblick über das Arbeitspensum in den jeweiligen Klassen- und Kursstufen sowie in den jeweiligen Fächern.</p> <p>Die Lernenden geben nach jeder Lerneinheit in altersgerechter Form ein Feedback ab, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wie viel Zeit habe ich wofür gebraucht? ■ Womit bin ich gut klargekommen? ■ Was habe ich gut/nicht so gut verstanden? ■ War das Material verständlich? <p>Die regelmäßig terminierte und strukturierte Berichterstattung der Kernteams an die Schulleitung ist organisiert.</p>
<p>5. Evaluierung</p>	<p>Es gibt Festlegungen zu an das Alter der Lernenden angepassten Rückmeldeschleifen der Lehrkräfte zu Gelungenem sowie auftretenden Problemen und Vorschlägen zur notwendigen Anpassung von schulinternen Verfahrensweisen</p> <p>(ev. durch Einsatz eines Fragebogens an die Lehrkräfte, Elternvertretung, Schülervertretung).</p>

<p>6. Unterstützung Schulcloud, Anmeldungen sind möglich unter: tsc@thillm.de</p>	<p>Link zur Thüringer Schulcloud-Seite im Thüringer Schulportal: https://www.schulportal-thueringen.de/thueringer_schulcloud</p> <p>Link zu Materialien: https://www.schulportal-thueringen.de/thueringer_schulcloud/online_lernen/materialien_haeusliches_lernen</p> <p>Schulen, die noch keinen Zugang zur Thüringer Schulcloud (TSC) haben, finden auf der TSC-Seite im Thüringer Schulportal „Materialien häusliches Lernen“ mit Hinweisen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Außerschulische Lernorte ■ Impulsbeispiele ■ Aufgabensammlungen ■ Videos und Audios <p>Die Schulen sollen durch die TSC entlastet werden. Sie müssen nicht mehr notwendigerweise so viel Zeit in die Wartung und Pflege aufwändiger Hardware und Software investieren, da über die Ebene der Cloud die Software gepflegt und installiert werden kann und somit auch keine hoch auferüsteten technischen Geräte an den Schulen mehr vorgehalten werden müssen.</p> <p>Die geplante modulare Architektur erlaubt es den Schulen individuell, einzelne Funktionsbereiche in anderen Systemen zu verwenden oder gegen vorhandene Systeme auszutauschen.</p> <p>Zusätzlich zum regulären Lernen im Klassenverband kann der virtuelle Lern- und Arbeitsraum aufgrund seiner Unabhängigkeit von festgesetzter Zeittaktung und physischer Anwesenheit Lernsituationen zwischen verschiedenen Lerngruppen innerhalb einer Schule oder auch zwischen verschiedenen Schulen sowie in außerunterrichtlichen Kontexten vereinfacht ermöglichen. Insgesamt bietet sich die Chance, den Schülerinnen und Schülern mehr Verantwortung für die Gestaltung des eigenen Lernens zu übertragen und damit ihre Selbstständigkeit zu fördern. Genau dies will die TSC unterstützen.</p>
<p>Veröffentlichungen des TMBJS</p>	<p>https://bildung.thueringen.de/corona</p> <p>https://www.lernentrotzcorona.ch/Lernentrotzcorona/KommunikationsMittel</p> <p>https://sway.office.com/qgXi7Ve8M1BF69oy</p> <p>https://www.bildungserver.de/Digitales-Lernen-zuhause-12754-de.html</p> <p>https://schuleonline.bildung-rp.de/handreicherung-onlinegestuetzter-unterricht.html</p> <p>https://www.schulportal-thueringen.de/thueringer_schulcloud/online_lernen/materialien_haeusliches_lernen</p>